



ACM - ECHO

MITTEILUNGSBLATT DES AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN
VON 1903 EV
ÄLTESTER ORTSCLUB DES ADAC

36. Jahrgang

Nr. 6

Juni 1973

MONATSPROGRAMM

6. Juni Clubabend	20. Juni Clubabend
13. Juni Clubabend	27. Juni Clubabend
16. Juni Kaffee-Ausfahrt	30. Juni Ausfahrt-Attersee

GEBURTSTAGE

im Juni:

Herr Heinz Flücht	Kösching	9.6.73	80 Jahre
Herr Josef Reichherzer	München	22.6.73	65 Jahre
Herr Hermann Schleich	München	24.6.73	60 Jahre
Herr Wolfgang Zahl	München	28.6.73	60 Jahre

im Juli:

Herr Ernst Keutner	München	2.7.73	65 Jahre
Herr Franz Beierl	München	25.7.73	85 Jahre
Herr Claus von Rücker	München	30.7.73	65 Jahre

NEUMITGLIEDER

Herr Manfred Schubert

Germering

ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobilclubs München, 8000 München 2, Platzl 4, 2. Aufgang. Telefon: 22 58 25. — Postscheckkonto München 311 31. — Präsident: Wulf Wisnewski, München 40, Agnesstr. 20. — Verantwortlich für ACM-Echo: Helmuth Störch, 8 München, Adalbertstraße 102, Tel. 37 09 24, tagsüber Tel.: 28 80 96. — Druckerei: Gebr. Haberl, 8 München 40, Belgradstraße 32, Tel.: 30 83 92. — Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, in der „Grünen Stube“ des Augustiner-Kellers, Arnulfstraße 52.

U S A – F L U G

Letzter Anmeldeschluß ist der 1. Juli 1973.

Bitte Anmeldung sofort abgeben, da nur noch wenige Plätze frei sind!

Interessenten, Reiseunterlagen bitte bei Herrn Robby Murr anfordern.

Reisetermin: 18.9.1973 bis 24.9.1973, Reisekosten: DM 760.—

Mitgliedschaft im ACM oder ADAC ist unbedingt erforderlich!

K e i n e I m p f u n g !

Zusätzliche Ausflugmöglichkeiten nach Washington und zu den Niagarafällen möglich.

Im Juli findet im Clublokal ein Filmabend über die bevorstehende Amerika-Reise mit allen Zielen und Besichtigungen statt.

Rückfragen und Anmeldungen bitte bei Robby Murr, 8 München 82, Vogesenstr. 36, oder ans Clubbüro.

Kaffee-Ausfahrt am Samstag, den 16.6.1973

Wie bereits im letzten Echo angekündigt, findet am Samstag, den 16.6.73 wieder eine Nachmittags-Kaffee-Ausfahrt statt, zu der ich alle Clubmitglieder nebst Anhang herzlich einlade.

Treffpunkt: Um 13.00 Uhr am Beginn der Zamdorferstr. (das ist die rechte Parallelstraße der Autobahn zum Flughafen, also nach dem Vogelweideplatz am Beginn der Autobahn rechts einbiegen!)

Fahrtstrecke: Riem - Feldkirchen - links ab Richtung Poing - in Poing rechts durch die Bahnunterführung und gleich wieder links am Bahngleis entlang zum Ortsende Poing - hier Besuch des Freiwildgeheges, Eintritt DM 2.— Kinder DM 1.—, ca. 1 km Fußmarsch. - Weiterfahrt nach Pliening - rechts ab nach Markt Schwaben - Isen - Ortsmitte Isen links Richtung Dorfen - nach Bahnübergang in Isen rechte Straße - 2 km vor Dorfen, nach dem Weiler Vocking rechts Hinweisschild zum Gasthaus Stiller.

Im Gasthaus Stiller, mit eigener Fruchtsekt-Kelterei, ist im Garten bzw. bei schlechtem Wetter im Nebenzimmer für uns Platz reserviert. Obwohl der Fruchtsekt (Fl. 4.50) ausgezeichnet mundet, ersuche ich nur die Beifahrer, diesem Gesöff kräftig zuzusprechen. Für die Fahrer gilt sinngemäß die Überschrift.

Ich wünsche uns allen wieder einmal schönes Wetter, und bitte alle Teilnehmer bei mir zu melden, damit ich dem Wirt die Personenzahl als Vorwarnung durchgeben kann.

Meldungen am Clubabend im Augustiner oder abends unter 812 31 42.

H. D. Werner

Plose '73

Vor der Fahrt auf die Plose stand heuer die große Wetterunkerei: „Werd's schon sehn, meterhoch Schnee, tiefster Frost, fahrt ja niemand mit" - und was die Pessimisten noch alles wußten. Heute kann ich ja eingestehen, daß ich die Tage vorher auch mehr am Telefon des Wetterdienstes und alle vom Süden kommenden Leute nach den Wetteraussichten befragte.

. / .

Doch der ACM hat meistens Glück mit dem Wetter, und so winkte es uns auch ein wenig als sich insgesamt 33 Personen (incl. Vor- und Nachzügler) mit 14 Motorrädern und 7 Autos am 28. April morgens um 7.30 Uhr auf den Weg in den sonnigen (?) Süden machten. Die größte Attraktion am Start war das Ehepaar Erdmann, welches mit zwei Stück BMW R 75/5 aufkreuzte.

. / .

Die Fahrtroute ging über Weillheim - Garmisch - Mittenwald nach Leutasch, wo im Gasthof Mühle für uns ein Brotzeitzimmer reserviert war. Unterwegs mußten zwecks Kontrolle der Streckeneinhaltung verschiedene Punkte gesucht werden, welche gleichzeitig für die Wertung des Wettbewerbs zählten.

. / .

Bei der Abfahrt von Leutasch erwies sich der Erdmann Klaus als Kavalier der alten Schule und startete für seine Frau die Maschine. Erst als sie ums nächste Eck war, bemerkte er, daß er dazu seinen Zündschlüssel benutzt hatte. Ohne Schlüssel dauerte der Start nun etwas länger, weshalb sein Weib munter und mit großem Vorsprung erst auf der richtigen Route nach Telfs und Kematen, dann aber statt Richtung Axams ins Kühtai-Tal donnerte. Als ihr die Richtung nicht mehr geheuer vorkam wartete sie auf ihren Meister, welcher sie auch prompt fand und sie 30 km auf den rechten Weg zurückführte.

. / .

Mittagessen gab es im Gasthof Lamm in St. Jodok am Brenner. Bis hierher war schönes Wetter, doch über dem Brenner standen schwarze Wolken. Denselben Eindruck machte der Louis, als ihm sein Eheweib beichtete, daß ihre Geldbörse vermutlich noch in Leutasch in der Brotzeitwirtschaft liege. Ein Telefongespräch klärte die Sache und das Kapital konnte auf der Rückfahrt wieder in Empfang genommen werden. In St. Jodok mußte als letzter Kontrollpunkt der Hersteller eines Generators gesucht werden, welcher entgegen der Ausschreibung nur noch die Schmiede und nicht mehr die ganze Ortschaft versorgte. Trotzdem fanden ihn alle.

. / .

Nach dem Brenner begann es leicht zu regnen, doch ab Sterzing begann die Straße wieder abzutrocknen, sodaß wir gegen 16.00 Uhr das Hotel Edith auf der Plose nicht nur schneefrei sondern auch auf trockener Straße erreichten.

. / .

Am Sonntag Vormittag war die Plose im Nebel, jedoch niederschlagfrei. Wir änderten deshalb unser Programm und führten unseren Wettbewerb durch. Schon auf der Anfahrt mußte jeder ein Bierfilzl und drei kleine Steine mitbringen. Mit ersterem wurde der Tacho zugedeckt und dann die Fahrer auf einen 460 m langen Rundkurs geschickt auf welchem ein genauer 20er Schnitt einzuhalten war. Für jede Sekunde zu schnell oder zu langsam gab es Strafpunkte. Die Beifahrerinnen mußten unterdessen die drei Steinchen mittels eines Schleuderers auf einen Blechkübel schießen und konnten damit das Punktekonto des Fahrers nochmals verschlechtern oder halten. Wer keine eigene Dame dabei hatte, mußte eine zu leihen nehmen. Hierbei waren ohne Zweifel diejenigen im Vorteil, welche die Trudel vom Psel Hans ausliehen. Sie brachte das Kunststück fertig, bei neunmaligem Schießen nur einmal zu fehlen.

. / .

Schlechter hatte es der Mey Peter getroffen. Während die ausgeliehene Müllerin für ihn dreimal danebenschoß, traf sie für ihren Karl Haberl dreimal ins Ziel und verhalf ihm, der auch noch eine sehr genaue Zeit gefahren hatte, damit zum Gesamtsieg.

Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂



Optimol-Ölwerke GmbH
München 8
Friedenstraße 7
Ruf 404044-47

AUGUSTINER-KELLER

Josef und Ulla Kraus, Arnulfstraße 52, Telefon 55 30 54

Größter Biergarten Münchens

Naturparkanlage mit 100jährigem Baumbestand

Clublokal des Automobil-Club München e.V. (ACM im ADAC)

Rudolf Grab

ELEKTRISCHE ANLAGEN

München 40 – Werneckstraße 35
Telefon 33 16 48

Projektierung und Ausführung von
Stark- und Schwachstromanlagen
jeder Art
Neuzeitliche Beleuchtungstechnik
Schalt- und Steuerschranke
(auch Spezialanfertigungen)

Am Nachmittag teilte sich die Mannschaft und fuhren entweder zum Pilz auf dessen Hütte, machten einen Spaziergang in Brixen oder pflegten der Ruhe.

. / .

Abends stieg dann im neuerbauten Kellerlokal des Hotels die Siegerfeier mit Tanz, schönen Preisen und freiem Wein. Ich möchte an dieser Stelle nochmals allen Stiftern danken. Nur ganz zu Anfang störte das dem Hotel ausgegangene Heizöl etwas, und der Illmberger war halt auch nur mit dem Motorrad da, statt mit seinem Heizölferrari. Doch um 1/2 10 Uhr (Sonntag!) säuselte auf einmal süßer Heizölduft in den Keller und hinter dem Haus stand ein ausgewachsener Tankwagen. Daß dann die Heizung wieder warm wurde, war zu diesem Zeitpunkt schon fast überflüssig. Viel schöner war, daß sich über der Plose ein sternenklarer Nachthimmel wölbte, nachdem nachmittags schon Fetzen blauen Himmels zu sehen war.

. / .

Gegen 4.00 Uhr früh war die Feier zu Ende und nach einem „Happening“ (laut Gröschl) im ersten Stock ging alles in die Heia.

. / .

Am Montag früh - bei strahlendem Sonnenschein - ging es zum Markthof beim Montiglersee. Dort Mittagessen im Freien, wobei je nach Eintreffen der einzelnen Gruppen unsere Tafel von einem auf 12 Tische verlängert wurde. Andere Gäste meuterten nur anfangs, bald waren wir in der Überzahl.

. / .

Nach dem Essen fuhren wir über Terlan Richtung La Gaar zum Montighof. Wegen der ca. 35 % Schottersteigung fuhren die Erdmanns mit einem Krad und legten sich prompt in der Kurve hin. Als erster folgte der Simon Klaus, der ähnliches bereits erlebt hat und berichtete uns dann, daß wieder einmal die ganze Straße voller Erdmann gelegen hat. Bei gutem Wein und Brotzeit saßen wir dort, bis die Sonne hinter den Bergen verschwand. Dann gings zurück auf die Plose und von dort am nächsten Tag wieder bei bestem Wetter in die Heimat.

. / .

Schade, daß nicht mehr dabei waren. Gemeldet hatten zwar noch einige, teils jedoch abgesagt oder so nicht erschienen. Bitte, wer das nächste mal meldet und nicht kommt, soll doch Bescheid geben. Wir warten dann am Start nicht unnötig und können mit den Zimmern disponieren. ja? Auch unser ehemaliger 2. Vorstand Dr. Maier, der als erster unüberhörbar gemeldet hatte wurde vermißt. —

. / .

Ob wir das nächste Jahr wieder auf die Plose fahren? oder ist drei mal genug? Sagt mir doch mal Eure Meinung. Vielleicht entdeckt auch einer unterwegs ein passendes Hotel und fühlt mal vorsichtig vor ob wir kommen können? Wir haben ja noch ein Jahr Zeit. Aber fortfahren tun wir bestimmt wieder.

Ergebnis des Plose Wettbewerbs

1. Karl Haberl	1 Punkt	8. Ibscher	12 Punkte
2. Schott	4 Punkte	9. Dany	13 Punkte
3. Lorz	4 Punkte	10. Schneider	17 Punkte
4. Peter Haberl	5 Punkte	11. Simon	17 Punkte
5. Gröschl	6 Punkte	12. Klaus Erdmann	18 Punkte
6. Mey	10 Punkte	13. Pesi	19 Punkte
7. Pohle	11 Punkte	14. Frau Erdmann	20 Punkte



Reprografischer Betrieb
Max Witzenzellner

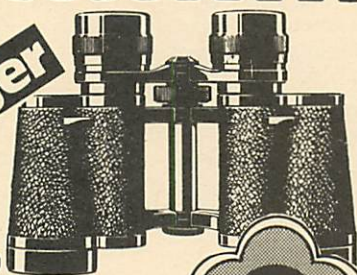
8 MÜNCHEN 15
Sonnenstraße 15/V
Sammelruf 595227

LICHTPAUSEN ■ FOTOKOPIEN MIKROVERFILMUNG GROSS-
FOTOS REPRODUKTIONEN ■ OFFSETDRUCKE FARBDRUCKE

Jos. Moest

Kompressoren + Spritzgeräte
Bergmannstraße 3 Telefon 50 60 03

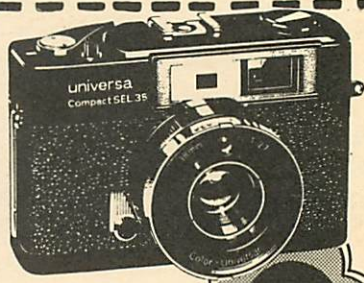
PINI
Schlager



**Universa
Fernglas 8x30**

Ein Universal-Fernglas für Reise, Urlaub,
Wochenende, Sport, Naturbeobachtung.
Robust in der Konstruktion, präzise in
der Mechanik, hervorragend in der opti-
schen Leistung. Und vor allem: enorm
preisgünstig!

39.⁵⁰



199.-

**Universa
Compact SEL 35**

Eine elegante Taschenkamera mit Elec-
tric-eye-Belichtungsautomatik; Kontroll-
zentrum für Verschlusszeiten, Blenden,
Entfernungsmessbild und Warnfelder im
Leuchtrahmensucher; Blitzautomatik;
Objektiv 2,7/38.

Philips
E-Blitzer 20 S
Leitzahl 20
Schwenk-
reflektor

110.-



Wechsel-
objektive
für alle Reflex-
kameras ab

59.-

PINI
am Stachus

4 x in München

- Am Stachus, Schützenstr. 1
 - Max-Weber-Platz 10
 - Thalkirchner Str. 10
 - St. Bonifatiusstraße 16
- Sammelruf 59 43 61

Sporterfolge der Autofahrer

Rallye München 13.5.1973

Bernd Botschen	Gold/KS
R. Gutmiedl	Bronce

Wasgau – Bergrennen 13.5.1973

Norbert Fuß	1. Platz
-------------	----------

Wallbergrennen 11./12.5.1973

Dieter Schmid	1. Platz
Toni Fischhaber	2. Platz
Sepp Greger	2. Platz
Josef Dick	5. Platz

Clubbeitrag

Da immer wieder Anfragen kommen wie hoch der Clubbeitrag ist, hier nun nochmals abgedruckt:

Auto- und Motorradfahrer je DM 30.—

Attersee Ausfahrt

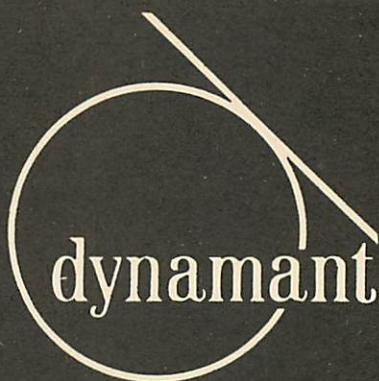
Am 30.6.73 – 1.7.73 findet wieder unsere traditionelle Clubausfahrt zum Attersee statt. Wir sind wie immer im Seehotel in Burgau. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt zwanglos und für Leute die die Autobahn nicht mögen verrate ich, daß man auch über Wasserburg - Altenmarkt - Traunstein - Freilassing nach Salzburg fahren kann.

Für abends ist wieder eine Ecke für uns reserviert und als alter Wetter-optimist empfehle ich die Mitnahme von Badekleidern.

Zimmerbestellung bei mir am Clubabend im Augustiner oder unter Tel. 812 31 42 abends.

H. D. Werner

Trockenlichtpauspapier? Fragen Sie nach



Bezugsnachweis



8 München 13, Moosacher Straße 26

MÜNCHENER-MOTOR-HANDELS-GMBH.



Ihr Opelhändler im Osten

Vertragshändler der Adam Opel A.G.

8 München 80, Trogerstraße 4

Telefon 47 50 86



Ihr NB-Fachgeschäft in Nymphenburg

OTTO SCHELLHORN

HAUS- UND KÜCHENGERÄTE · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL · KLEINEISENWAREN

Romanplatz 3 · Telefon 16 15 02



Sporterfolge unserer Motorradfahrer

21./22.4.1973 Int. 2-Tage-Fahrt, Eschwege 2. Lauf zur Europageländemeisterschaft

Andreas Brandl	Zündapp	75 ccm	Goldmed. KS
----------------	---------	--------	-------------

29.4.1973 9. Ostalb-Geländefahrt, Gerstetten

Albert Braun	KTM	100 ccm	Goldmed.
Martin Gieshoidt	Zündapp	100 ccm	Goldmed.
Richard Schumacher	KTM	100 ccm	Silbermed.
Leo Rois	Puch	125 ccm	Goldmed.
Wolfgang Fuchs	Zündapp	125 ccm	Silbermed.
Robert Feicht	Zündapp	125 ccm	Silbermed.
Reiner Habrich	Zündapp	125 ccm	Goldmed.
Laszlo Peres	Maico	250 ccm	Bronzemed.

6.5.1973 Straßenzuverlässigkeitsfahrt, Schottenring

Helmut Dähne (L)	BMW	750 ccm	Goldmed.
Ekkehard Repelius (L)	BMW	750 ccm	Goldmed.
Helmut Pohl (A)	BMW	750 ccm	Goldmed.
Eckhard Reibold (A)	BMW	750 ccm	Goldmed.
Fritz Scherb (A)	BMW	750 ccm	Goldmed.

13.5.1973 17. Zirndorfer Geländefahrt

Martin Gieshoidt	Zündapp	100 ccm	Goldmed.
Richard Schumacher	KTM	100 ccm	Goldmed.
Leo Rois	Puch	125 ccm	Goldmed.
Wolfgang Fuchs	Zündapp	125 ccm	Goldmed.
Reiner Habrich	Zündapp	125 ccm	Goldmed.
Laszlo Peres	Maico	250 ccm	Goldmed.
Helmut Pohl	BMW	750 ccm	Goldmed.

Mannschaft: Rois, Peres, Habrich, Goldmed.

19.5.1973 Int. Reinoldusfahrt Nürburgring (Straßenzuverlässigkeitsfahrt)

Helmut Dähne (L)	BMW	750 ccm	Gold 1. Platz
Ekkehard Rapelius (L)	BMW	750 ccm	Silber 17. Pl.
Rüdiger Gutsche (A)	BMW	750 ccm	Gold 5. Platz
Eckhard Reibold (A)	BMW	750 ccm	Gold 8. Platz

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Luisenstraße 5
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG



8 MÜNCHEN 2
Theatinerstraße 49
Ecke Schrammerstraße
Telefon 29 75 63

über 100 Jahre Verkauf

weltbekannter Pfeifen wie:

Dunhill, Peterson, Orlik, Parker, GBD usw.
Pfeifenständer, Feuerzeuge, Tabak-Töpfe,
Tabak-Taschen, Wasserpfeifen

Schach - Spielkarten - Roulettes

KARL & PETER HABERL

OFFSETDRUCKEREI · BUCHBINDEREI

8000 München 40 · Belgradstraße 32 · Telefon 30 83 92

Die Münchner Heizeilmännchen

Das führende
Unternehmen
für moderne
Büroreinigung



8 München 90
Aurbacherstraße 2
Telefon 44 28 61

München · Ingolstadt · Regensburg

19.5.1973 Eurohill – Bergrennen, Greding

Julius Ilmberger	König	500 ccm	3. Platz
------------------	-------	---------	----------

12.5.1973 Wallbergrennen

Erich Baier	Suzuki	500 ccm	1. Platz
Kurt Distler	Maico	500 ccm	3. Platz
Herbert Wimmer	BMW	750 ccm	4. Platz
Helmut Pohl	BMW	750 ccm	7. Platz

P l o s e – u n d S o !

Man traf sich Samstag's auf der Straße
der ACM – die ganze Blase,
mit Autos – Frauen – und Maschinen,
jedoch nicht jeder ist erschienen.

Am Start erhielt man eine Karte
mit Fragen, daß sie einen narrete,
die zu klären war das Ziel
was allen aber leichtest fiel.

Zur Brotzeit trafen wir uns wieder
und kämpften so den Hunder nieder,
mit Rotwein und mit Speck im Magen
chauffiert man leichter einen Wagen.

Der nächste Treffpunkt – wieder essen,
denn Mittag soll man nicht vergessen!
Dann galt's die letzte Frage lösen
die hatte Haken und auch Ösen.



Heusser KG.
8 München 80
Perfallstraße 1



VALVOLINE

RACING MOTOR OIL

Für jeden Wagen,
der sportlich gefahren wird

Tel. 47 44 74

Die Plose finden war nicht schwer,
denn schließlich fanden alle her!
von da an ging's drei Tage rund –
erstaunlich, jeder blieb gesund.

Vereinzelt hörte man ja Klagen –
vom vollen Kopf und vielem wagen,
auch wurde man des nachts gestört,
doch keiner fand das unerhört.

Der Ausflug ging – wie soll's auch sein
bei Sonnenschein dann wieder heim,
wir fuhr'n geschlossen und zusammen
so merkte man sich neue Namen.

Man kommt zusammen, lernt sich kennen,
vergißt dabei das Alltagsrennen –
man fährt und trinkt und lacht vereint
und mancher der da immer meint,
im ACM da ist nichts los –
so frag' ich mich – wo war der blos.

Dem Dieter, kurz HDW genannt,
mit seiner Gattin sehr charmant,
gebührt unser aller Dank,
stets bringt er neue Ideen mit –
und deshalb nun uns're Bitt',
mach weiter so – Du bist der Mann,
der solche Fahrten zum Erlebnis machen kann!

H. P. Haberl

SONDERFLUG NEW YORK vom 18.9. - 25.9.1973
des Automobilclubs München

- 18.9. Treffpunkt Flughafen München. Flug nach New York. Transfer zum Hotel in Manhattan!
- 19.9. Stadtrundfahrt - im Anschluß kostenloses Steakessen mit unbegrenztem Bierausschank! Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.
- 20.9.- Diese Tage stehen zur freien Verfügung.
24.9. Abends Rückflug nach Deutschland!

Anmeldeschluß ist der 25.06.1973

Preis pro Person: DM 778,--

an:

Automobilclub München, 8 München 2, Am Platzl 4

Hiermit melde ich mich zum USA-Sonderflug des Automobilclubs München, vom 18.9. - 25.9.1973 an:

Name:

Adresse:, Straße.....

Ich reise zusammen mit Herrn/Frau.....

.....

.....

Den Anzahlungsscheck in Höhe von DM 500,-- pro Person habe ich beigelegt.

München, den

(Unterschrift)

Folgende Leistungen sind eingeschlossen:

- * Hin- und Rückflug mit einem Jet-Clipper der PANAM und 1. Klasse Bordservice!
- * Erstklassiges Hotel im Herzen Manhattans mit:
mit Doppelzimmer/Bad/Fernseher und Frühstück!
- * Steakessen vom Holzkohlengrill und reichlich Bier!
- * Während des Aufenthaltes zu einem Termin Ihrer Wahl, Besuch der Radio City Music Hall (Varieté)
- * Große Stadtrundfahrt durch Manhattan!
- * Freie Gepäckbeförderung, alle Trinkgelder und Transfers laut Programm sowie alle Steuern!
- * Möglichkeit zum Besuch der Internationalen 6- Tagefahrt der Motorräder im Staate New York!

* Visum (kostenlos) und Reisepass unbedingt erforderlich! Keine Impfungen notwendig!

Ich möchte an folgenden Tagesflügen teilnehmen:

Niagara-Fälle DM 195,-- mit ... Personen
Washington DM 185,-- mit ... Personen

Ich möchte folgende Versicherungen abschließen:

1. Reiseausfallkosten Versicherung für ... Personen
2. Reisegepäck/Unfallversicherung für ... Personen

Ich wünsche Unterbringung im Doppelzimmer
Ich wünsche Unterbringung im Einzelzimmer
(Einzelzimmerzuschlag DM 130,--)